

Postulat Nadia Omar (GFL): DVD „Elterninfo: Schuleintritt“, Organisieren von Fragestunden

Wie der Gemeinderat per Medienmitteilung am 28. April 2009 mitteilte wurde allen Eltern von 6-jährigen Kindern aus der Stadt Bern die DVD „Elterninfo: Schuleintritt“ abgegeben. Die DVD erklärt das bernische Schulsystem und zeigt, wie die Eltern selber ihre Kinder unterstützen können. Die Absicht ist sehr loblich und die neue DVD wird bestimmt wie bereits die bisherigen ein gutes Echo auslösen. Das Angebot ist durch seine unpersönliche Übermittlung auch sehr niederschwellig, es steht allen Eltern frei selber zu entscheiden, ob sie die erhaltenen Informationen nutzen.

Wie der Gemeinderat richtig schreibt, ist gerade der Übertritt vom Kindergarten in die Schule eine wichtige Etappe und eine bestmögliche Information der Eltern ist anzustreben, da sich hier auch für die Eltern einiges ändert.

Die Übersetzung der DVD in 11 Sprachen ist begrüssenswert. Es stellt sich jedoch die Frage, ob mit dem blossen Verteilen der DVD dem Ziel einer optimalen Information aller Eltern bereits genügend Rechnung getragen wird. Gerade für Eltern, welche aus einem anderen Kulturkreis stammen, können Grundkenntnisse fehlen, um die Informationen auch richtig einzuordnen oder die Informationen können praktische Fragen erst aufwerfen.

Wir bitten den Gemeinderat daher im Sinne einer Steigerung des Nutzens der DVD zu prüfen, ob

1. das Kompetenzzentrum Integration Informations- und Fragestunden organisieren könnte, an denen Eltern ihre offenen Fragen stellen können.
2. Diese Veranstaltung in Zusammenarbeit mit interkulturellen VermittlerInnen durchzuführen, welche am genauesten die konkreten Unterschiede und möglichen Schwierigkeiten oder Hürden für der Eltern kennen.
3. zur Kontaktaufnahme mit den Eltern altbewährte Kanäle wie das Zentrum 5 und Kultur-Clubs zu verwenden, damit die Einladung zur Veranstaltung auch wirklich die Eltern erreicht.
4. Die Informationsveranstaltung in den Räumen eines Kultur-Clubs durchzuführen, damit auch dieses Angebot so niederschwellig wie möglich ist.

Bern, 30. April 2009

Postulat Nadia Omar (GFL): Tania Espinoza Haller, Conradin Conzetti, Peter Künzler, Martin Trachsel, Barbara Streit-Stettler, Erik Mozsa, Daniela Lutz-Beck, Daniel Klauser

Antwort des Gemeinderats

Der Gemeinderat erachtet die Information der Migrantinnen und Migranten über das Schulsystem und die Notwendigkeit zur Mitarbeit der Eltern als wichtig. Gut informierte Eltern tragen massgeblich zum Schulerfolg ihrer Kinder bei.

Die Stadt Bern beschreitet mit der Herstellung von DVDs mit Informationen in 10 Sprachen über das bernische Bildungswesen neue Wege. Da das Medium DVD weit verbreitet ist und von allen Eltern verwendet werden kann, können insbesondere bildungsferne Kreise mit diesem Medium wesentlich mehr anfangen als mit einer dicken Broschüre.

DVDs können zuhause angeschaut und in Gruppen diskutiert werden.

Sie können aber auch an den Elternabenden vom Verein für fremdsprachige Eltern und Bildung, welche mehrsprachig durchgeführt werden, eingesetzt werden.

Die Stadt Bern prüft - auch auf Grund des revidierten Ausländergesetzes, welches gemäss Artikel 56 die Gemeinden zur Information der Migrationsbevölkerung verpflichtet - weitergehende Massnahmen zur generellen Information der Migrantinnen und Migranten. In diesen Kontext fällt auch die geeignete Vorstellung der DVD für Migrantinnen und Migranten.

Der Gemeinderat wird im Rahmen des Prüfungsberichts detaillierter über die Informationsmassnahmen informieren können.

Die Kosten für Personal und Finanzen werden ebenfalls im Prüfungsbericht dargelegt.

Antrag des Gemeinderats

Der Gemeinderat beantragt dem Stadtrat, das Postulat erheblich zu erklären.

Bern, 12. August 2009

Der Gemeinderat